

EFG-Hemsbach, 30.3.2014 - „Wie kann ich für andere da sein?“

Die Bibel nennt uns zwei Ebenen des Dienens

- Gott dienen

"Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen. (Mt 4, 10)

- Dem anderen dienen

„Unter euch wird es nicht so sein; sondern wenn jemand unter euch groß werden will, wird er euer Diener sein, gleichwie der Sohn des Menschen nicht gekommen ist, um bedient zu werden, sondern um zu dienen und sein Leben zu geben als Lösegeld für viele.“ (Mt 20, 26+28)

1. **WIE** für andere da sein? – Mit Liebe

„und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben aus deinem ganzen Herzen und aus deiner ganzen Seele und aus deinem ganzen Verstand und aus deiner ganzen Kraft!" Das zweite ist dies: "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!" Größer als diese ist kein anderes Gebot.“ Mk, 12, 30+31

Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. (Joh 3, 16)

2. **WIE** für andere da sein? - Mit allem was Dich ausmacht.

- * Natürliche Gaben und Fähigkeiten
- * Geistliche Gaben
- * Persönlichkeit
- * Erfahrungen
- * Herzschlag / Neigungen

3. **WIE** für andere da sein? - Mit allem, was Dir zur Verfügung steht

4. **WIE** für andere da sein? - Bei der Umsetzung von Jesus lernen.

- a) Bring Dich ein mit einer Dienermentalität:

Nachdem er die Füße der Jünger gewaschen hat, sagt er ihnen: „Wenn nun ich, der Herr und der Lehrer, eure Füße gewaschen habe, so seid auch ihr schuldig, einander die Füße zu waschen. Denn ich habe euch ein Beispiel gegeben, dass auch ihr tut, wie ich euch getan habe.“ (Joh 13, 14+15)

„Das ist die Haltung, die euren Umgang miteinander bestimmen soll; es ist die Haltung, die Jesus Christus uns vorgelebt hat. Er, der Gott in allem gleich war und auf einer Stufe mit ihm stand, nutzte seine Macht nicht zu seinem eigenen Vorteil aus. Im Gegenteil: Er verzichtete auf alle seine Vorrechte und stellte sich auf dieselbe Stufe wie ein Diener. Er wurde einer von uns – ein Mensch wie andere Menschen.“ (Phli 2, 5-7)

- b) Sei sensibel für die Menschen in Deinem Umfeld

- c) Hol Dir die Orientierung im Gebet